



Nachhaltigkeit@Commerzbank | Ausgabe 24 | August 2020

Kräfte bündeln, um Pariser Klimaziele zu erreichen

Newsletter zur unternehmerischen Verantwortung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Commerzbank hat gemeinsam mit zunächst 15 weiteren Akteuren des deutschen Finanzsektors eine Klimaschutz-Selbstverpflichtung unterzeichnet. Darin verpflichtet sie sich, ihre Kredit- und Investmentportfolien im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaabkommens auszurichten.

Konkret geht es darum, mit Produkten, Dienstleistungen und sonstigen Engagements die Transformation hin zu einer emissionsarmen und klimaresilienten Wirtschaft und Gesellschaft zu finanzieren mit dem Ziel, die Erderwärmung auf deutlich unter 2 Grad zu begrenzen sowie das 1,5-Grad-Ziel anzustreben. Die Unterzeichner sehen darin nicht nur ihre gesellschaftliche Verantwortung, sondern auch eine wirtschaftliche Notwendigkeit: Durch die aktive Begleitung des Umbaus werden gleichzeitig Wettbewerbs- und Widerstandsfähigkeit der finanzierten Unternehmen gestärkt sowie Nachhaltigkeits- und Ausfallrisiken bei den Banken reduziert.

Jeder Unterzeichner der Klimavereinbarung führt bis Ende 2022 eine gegenseitig akzeptierte Methode zur Messung der Klimaauswirkungen seiner Kredit- und Investmentportfolien ein und steuert diese dann im Einklang mit den nationalen und internationalen Klimazielen. Die Teilnehmer der Initiative verpflichten sich außerdem, regelmäßig über den individuellen Fortschritt bei der Implementierung zu berichten.

„Der Klimawandel wird für uns immer spürbarer. Tauende Permafrostböden, schmelzende Polkappen und die steigende Waldbrandgefahr sind nur einige Beispiele dafür, wie bedrohlich sich die Erderwärmung auf unseren Planeten auswirkt,“ begründet Vorstandsvorsitzender Martin Zielke das Engagement der Commerzbank. „Gemeinsam mit anderen Instituten wollen wir die Realwirtschaft in ihrer Transformation zu mehr Nachhaltigkeit bestmöglich unterstützen und so unseren Beitrag für eine zukunftsfähige Gesellschaft leisten.“

Die Vereinbarung im Wortlaut: ► [mehr](#)

Nachhaltigkeitsbericht 2019

Seit 2005 veröffentlicht die Commerzbank Nachhaltigkeitsberichte nach den Vorgaben der Global Reporting Initiative (GRI). So auch für das Berichtsjahr 2019: In der GRI-Bilanz 2019 erläutern wir detailliert Daten und Fakten unserer Nachhaltigkeitsleistung. Als eines der ersten Unternehmen berücksichtigen wir dabei den neu eingeführten Standard „GRI 207: Steuern“. Dieser weltweit erste Nachhaltigkeitsberichtsstandard für Steuertransparenz stellt Fragen zu Steuerstrategie und -risikomanagement und fordert die Offenlegung, wie viel und wo Unternehmen ihre Steuern zahlen (Country-by-Country Reporting). So soll Steuervermeidung insbesondere multinationaler Unternehmen unterbunden werden. Die GRI-Bilanz ist zugleich unser jährlicher Fortschrittsbericht über den Stand der Umsetzung der zehn Prinzipien des UN Global Compact, dem wir 2006 beigetreten sind. ► **mehr**

Neue Ziele für mehr Klimaschutz

Nachdem das laufende Klimaziel der Commerzbank mit 70% CO₂-Einsparungen in Deutschland im Vergleich zu 2007 vorzeitig erreicht werden konnte, hat die Bank nun ein neues Klimaziel verabschiedet: Zusätzlich 15% CO₂-Emissionen sollen bis 2025 reduziert werden (Basisjahr 2018). Dies entspricht CO₂-Einsparungen von 2.600 Tonnen pro Jahr. Das neue Klimaziel bezieht erstmals internationale Commerzbank-Standorte in rund 20 Ländern ein. Nicht vermeidbare Emissionen werden weiterhin durch den Kauf von CO₂-Zertifikaten kompensiert, sodass der Bankbetrieb klimaneutral bleibt. Darüber hinaus wurden zwei neue Energieziele festgelegt. So ist vorgesehen, den Gesamtenergieverbrauch bis 2025 durchschnittlich um 2% pro Jahr gegenüber 2018 zu senken. Außerdem soll der Stromverbrauch pro Vollzeitkraft bis 2025 gegenüber dem Basisjahr 2018 konstant gehalten werden - trotz zunehmender Digitalisierung. ► **mehr**

Nachhaltigkeitsprogramm 2017 abgeschlossen

Seit 2017 arbeitet die Commerzbank an der Umsetzung ihres 100 Ziele umfassenden Nachhaltigkeitsprogramms. Das wurde nun mit einer letzten Statusmeldung abgeschlossen. Derzeit definieren wir im Rahmen des konzernweiten Strategieprojektes "Nachhaltigkeit 5.0" neue Ziele, die dem Programm nachfolgen werden. ► **mehr**

Ausbildung als nachhaltige Investition in die Zukunft

Bei der Commerzbank haben 425 Auszubildende und duale Studenten am 3. August 2020 ihren ersten Arbeitstag. Das sind rund 15 Prozent mehr als im Vorjahr. Allein in der IT beginnen 100 Nachwuchskräfte. Damit spiegelt sich im aktuellen Ausbildungsjahrgang auch der digitale Wandel der Bankbranche wider. Insgesamt bietet die Commerzbank acht verschiedene Berufsausbildungen und duale Studiengänge an. In allen Bereichen bilden wir ausschließlich nach Bedarf aus. So konnten wir auch in diesem Jahr alle Nachwuchskräfte übernehmen, die dies wünschten. ► **mehr**

Neues Investmentmagazin nachhaltig+

In der ersten Ausgabe unseres neuen Online-Magazins nachhaltig+ erklärt der Chefanlagestrategie aus dem Privatkundensegment alles rund um verantwortungsvolles Investieren und wie sich die Commerzbank für das Bergwaldprojekt engagiert. Das Filmformat wird künftig alle drei Monate erscheinen. ► **mehr**

CO2-Emissionen der Hauptversammlung kompensiert

Die Commerzbank hat die durch ihre Hauptversammlung 2020 verursachten Treibhausgas-Emissionen in Höhe von 3,3 Tonnen mit CO2-Zertifikaten von Klimaschutzprojekten ausgeglichen. Die Hauptversammlung wurde aufgrund der Corona-Pandemie als virtuelle Veranstaltung durchgeführt. Das führte zu einem erheblichen Rückgang der Emissionen. Die Präsenzveranstaltung der Hauptversammlung im Vorjahr hatte noch 152 Tonnen Treibhausgase verursacht. ► [mehr](#)

Fortlaufende Förderung des Bergwaldprojekts

Auch nach dem erfolgreichen Ende der Baumpflanzaktion zum elektronischen Postfach Ende 2019, bei der 670.000 Quadratmeter Freizeit- und Rückzugsräume für Mensch und Tier aufgeforstet wurden, bleibt die Commerzbank einer der Hauptförderer des Bergwaldprojekts e.V. Die Kooperation wird künftig mit verschiedenen Maßnahmen fortgesetzt. So ist es beispielsweise bei der Vermögensverwaltung nun möglich, den Kunden die bislang gedruckten Reportings hauptsächlich digital zur Verfügung zu stellen. Dank des eingesparten Briefpapiers können weitere 3.500 Quadratmeter Wald aufgeforstet werden. ► [mehr](#)

Top-Karrierechancen für Frauen bei der Commerzbank

Die Commerzbank hat es beim Thema Karriereförderung von Frauen auf das Siegertreppchen geschafft. Laut einer Studie, die der „Deutschland Test“ beauftragt hat, bietet die Commerzbank Top-Karrierechancen für Frauen. Befragt wurden Unternehmen aus über 200 Branchen. Unter den Banken erreichte die Commerzbank erneut den ersten Platz. Wir bekennen uns zur Chancengleichheit und Geschlechtervielfalt. Derzeit beläuft sich der Anteil weiblicher Führungskräfte im Konzern auf 32,5%. Im Rahmen unseres Nachhaltigkeitsprogramms wollen wir eine Erhöhung auf 35% über alle Führungsebenen bis Ende 2021 erreichen. ► [mehr](#)

Unterstützung der Kampagne gegen Kindesmissbrauch

Laut ersten Zahlen hat das Coronavirus zu einem Anstieg an häuslicher und familiärer Gewalt geführt. Die Commerzbank unterstützt deshalb die Kampagne „Kein Kind allein lassen“ des unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs, der im Auftrag der Bundesregierung handelt. Im Rahmen dieser Kampagne liegen Informationsunterlagen mit Kontaktmöglichkeiten für betroffene Kinder und aufmerksame Erwachsene in den Filialen der Commerzbank aus.

Nachhaltiges Gebäudemanagement für Immobilien der Commerz Real

Die Commerz Real wird die Umweltverträglichkeit ihre Immobilien in Kooperation mit der Frankfurter Mainova sukzessive weiter steigern. Zunächst geht es um Gebäude des offenen Immobilienfonds Hausinvest. Deren Mieter profitieren künftig von einem eigens für sie entwickelten Ökostrom-Tarifmodell. Außerdem rüstet Mainova die Hausinvest-Immobilien mit intelligenten Messsystemen für Strom aus, um Energiesparpotenziale besser ausschöpfen zu können. Bereits heute liegen die CO2-Emissionen im Hausinvest laut Ratingagentur Scope deutlich unter dem Branchendurchschnitt. Die Kooperationsvereinbarung sieht auch den Einbau intelligenter Messsysteme für Gas und Wasser vor, sobald die technischen Geräte verfügbar sind. ► [mehr](#)

Marktforschung mit gesellschaftlichem Mehrwert

Die Commerzbank unterstützt mit ihrem Bildungspaten-Programm seit vielen Jahren die Initiative Joblinge e.V. Ziel ist es, Jugendlichen mit schwierigen Startbedingungen eine Zukunftsperspektive zu bieten und sie in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Wir haben den Verein bei seiner Arbeit nun auch durch Entwicklung und Aufbau einer neuen Internet-Plattform mit unserem hauseigenen User Experience Studio unterstützt: Der Prototyp wurde auf Wahrnehmung, Verständlichkeit und Usability hin untersucht und Verbesserungsmöglichkeiten identifiziert. ► **mehr**

Vorteil für Commerzbank-Kunden: Tesla Powerwall als Stromspeicher

Der Trend zur privaten Stromerzeugung ist ungebrochen. Sonnenkollektoren in Kombination mit einem Stromspeicher können einen Haushalt nicht nur tagsüber, sondern auch nachts oder bei Stromausfall unabhängig vom öffentlichen Stromnetz versorgen. Commerzbank-Kunden und Mitarbeiter der Bank erhalten 500 EUR Rabatt für die Installation einer Tesla Powerwall. Damit leistet die Commerzbank gemeinsam mit ihren Kunden einen weiteren Beitrag zur Energiewende und für eine CO2-ärmere Zukunft. ► **mehr**

Jubiläumsjahr 2020: 50 Jahre Commerzbank-Stiftung

Die Commerzbank-Stiftung begeht ihr 50-jähriges Bestehen – trotz Corona ein Grund zu feiern. Seit ihrem Start 1970 mit einem Stiftungskapital von 5 Millionen D-Mark hat sie viele nachhaltige Partnerschaften in den Bereichen Kultur, Soziales und Wissenschaft aufgebaut und sich in Deutschland als feste Fördergröße etabliert. Heute verfügt die selbstständige Unternehmensstiftung über ein Stiftungsvolumen von über 60 Millionen Euro. Ihr definiertes Ziel ist es, einen werthaltigen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft zu leisten. In den vergangenen 50 Jahren unterstützte die Commerzbank-Stiftung dafür über 1.000 Projekte. Die Förderpartnerschaften reichen von gemeinnützigen Vereinen über Wissenschaftseinrichtungen bis hin zu Kulturinstitutionen. Auch in den nächsten 50 Jahre wird es von großer Relevanz sein, sich für eine zukunftsfähige Gesellschaft einzusetzen und entsprechende Projekte zu fördern. Daran wird die Stiftung arbeiten. ► **mehr**

Impressum

Herausgeber: Commerzbank AG, Sustainability and Issue Management, Rüdiger Senft (V.i.S.d.P)

Redaktion: Anna Ritschel, Thekla Wießner

Feedback: nachhaltigkeit@commerzbank.com

Frequenz: quartalsweise

Unser Online-Angebot: www.nachhaltigkeit.commerzbank.de

Datenschutzhinweise: www.commerzbank.de/datenschutzhinweise